Totentafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **52 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel

Unsere Berner Ortsgruppe ist abermals von einem herben Verlust betroffen worden. Am 10. August hat

Dr. phil. Rudolf Stadlin,

Physiker und Adjunkt der Sektion für Schiessversuche der KTA in Thun, die Augen für immer geschlossen. Dr. Stadlin wurde am 10. September 1920 im damals noch fast idyllischen Bern geboren. Unter der intelligenten Führung seiner freigeistigen Eltern wuchs er ausserhalb der Kirche in harmonischer Weise in unsere Geistesrichtung hinein. Er besuchte die Primarschule, das städtische Gymnasium und die Universität seiner Geburtsstadt Bern. Nach Abschluss seiner Studien fand er sofort eine Stellung als Physiker bei der Sektion für Schiessversuche der KTA in Thun. Die grossen Verdienste, die er sich in der Folge um die Entwicklung des ihm unterstellten physikalischen Labors dieser Sektion erwarb, wurden an der Trauerfeier vom 13. August im Krematorium Thun von Sektionschef Herrn Oberst Stutz, KTA Thun, sehr ehrenvoll erwähnt.
1950 schlossen Dr. Stadlin und Fräulein Hedwig Grütter vor dem Zivilstandsbeamten Bern den Bund fürs Leben. Der Zeremonie folgte eine private Feier bei der FVS Bern, Redner war Ernst Brauchlin aus Zürich. Der Ehe entsprossen zwei Kinder: 1952 der Sohn Peter, heute in der Lehre als Maschinenzeichner in Thun, und 1953 die Tochter Charlotte, zurzeit Schülerin der Töchterhandelsschule Bern. Die Gattin wusste ein schönes und harmonisches Familienleben aufzubauen, in dem auch der Gatte von seinem nicht immer gefahrlosen Berufe Ruhe und Erholung fand. Dr. Stadlin ist geistig ausserordentlich regsam gewesen. Er besass eine entsprechende Bibliothek, bewegte sich gerne in der Gesellschaft und war Mitglied verschiedener Vereine, so der Naturforschenden Gesellschaft, des Artillerievereins, er bekleidete den Rang eines Artilleriemajors und war auch Mitglied der Freisinnigen Partei. Dass er Mitglied unserer Vereinigung wurde, entsprach seiner geistigen Regsamkeit und Unabhängigkeit und auch dem Einfluss, den sein Vater, unser Gesinnungsfreund Stadlin, von jeher auf ihn ausgeübt hat. Dr. Stadlin ist nicht vielen unserer Berner Gesinnungsfreunde persönlich bekannt gewesen, sowenig als diese alle unsere in Orten ohne eine Ortsgruppe lebenden Mitglieder kennen werden. Im übrigen ist Dr. Stadlin ein grosser Naturfreund gewesen. Wir finden ihn und seine Familie oft auf Wanderungen und Reisen und beim Ski- und Faltbootfahren.
Wir hätten ihm gerne mehr als nur 49 Lebensjahre gewünscht, aber ein Herzinfarkt machte seinem Leben ein Ende, und so musste er viel zu früh für seine Familie und seinen Vater und auch zu früh für uns sein Leben lassen. Ihm ist nun Ruhe, wir werden ihn nicht vergessen. Seiner ganzen Familie aber entbieten wir unser aufrichtigstes Beileid. Die Abdankungsrede hielt Gesinnungsfreund Hauser.

Ch. H.

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Samstag, den 20. September 1969, im Hotel «Victoria», Basel

Präsidentenkonferenz

Vor allem soll das Problem der Abdankungen behandelt werden, weshalb alle **Abdankungsredner** zur Teilnahme aufgefordert werden. Näheres auf dem Zirkularweg.

Sonntag, den 21. September 1969, in der Kunsthalle, Basel,

Arbeitstagung

Als Gastreferent spricht Herr **Wilfried Jaensch** über **Jugendprobleme.** Näheres auf dem Zirkularweg.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 27. September 1969, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstrasse 12, Aarau

Richtlinien der Vernünftigung von R. Mächler

Einleitender Vortrag und Diskussion.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 8. September 1969, um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall» (Kreuzung Effingerstrasse—Zieglerstrasse), Tramhalt KV rote Linie

erste freie Zusammenkunft

nach den Ferien.
Der Vorstand erwartet einen guten Besuch.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 12. September 1969, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift)
Vortrag von **Dr. Samuel Blumer,** Wädenswil

Ueber die Abstammung des Menschen

Freitag, den 19. September 1969, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock

Diskussionsabend

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Abdankungen: Tel. (051) 27 51 29

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:
Hofrat Fritz **Kernmeier,** A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305.
Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.
Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.45 Uhr.
Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.

Nächste Vorträge: 17. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 1969. Als Vortragende konnten gewonnen werden: Dr. Christian Binder, Redakteur Karl Franta, Archivar Gustav Keyl, Dr. Peter Stiegnitz.

Das **Bodenseetreffen** freidenkerischer, freigeistiger, freireligiöser Vereine der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Oesterreichs findet am 5. und 6. September 1970 in Salzburg statt.

Federführend bis 30. Juni 1970 Gsfrd. Kernmeier, vom 1. Juli bis 4. September 1970 Gsfrd. Othmar Hösel, Kaiserschützenstrasse 10/V. A 5020 Salzburg.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.
Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62.
Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.
Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.
Redaktionsschluss: am 15. des Monats.
Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.
Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.
Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.
Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.
Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern